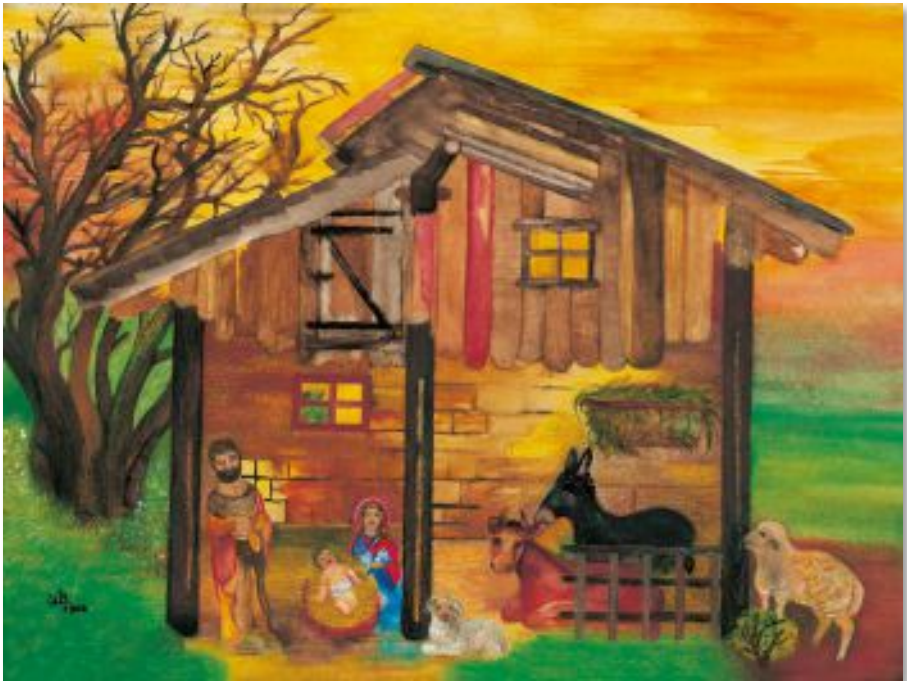




Thomas- Kirchengemeinde

Neudorf-Platendorf Triangel Neuhaus

Dezember 2021 / Januar / Februar 2022



Auf ein Wort S. 2 – Advent und Weihnachten S. 3/4
Lebendiger Adventskalender S. 5 – Neues von den Nachbarn S. 6
Rückblick und Ausblick S. 7 – Gottesdienste S. 10/11
Wir sind für Sie da S. 13 – Brot für die Welt S. 14
Ehrenamtlich kommen zu Wort S. 15/16 – Freud und Leid S. 17/18
Gruppen und Kreise S. 19 – Jahreslosung S. 20

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser, was für ein farbenfrohes, einladendes Bild hat C. Brötzmann hier gemalt! Jesus als Neugeborener auf Heu und auf Stroh, rechts und links davon Maria und Josef. Auch wenn die Blicke der Eltern auf das Kind gerichtet sind, so sind alle Gesichter dem Betrachter zugewandt. Auch der Stall ermöglicht einen Blick auf die heilige Familie, denn es sind zwar auf der Rückwand Ziegelsteine angedeutet und stabil wirkende schwarzbraune Stämme bilden oder tragen die seitlichen Wände, doch nach vorn scheint nur der Dachboden mit einigen Längsbalken sowie Tür und Fenster einen geschlossenen Raum zu bilden. Die entscheidende Szene im Erdgeschoss wird unserem Auge ungehindert dargeboten.



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

Wenn ich dies vergleiche mit jungen Familien aus meinem näheren Umfeld, merke ich, wie anders und besonders die Weihnachtsgeschichte ist.

Während die mir bekannten Familien sich aus guten Gründen erst einmal an die neue Situation gewöhnen müssen und wollen, gerade mal die Hebamme regelmäßig nach Mutter und Kind schaut und nach und nach Verwandte und Freunde ihre Antrittsbesuche machen, war dies Maria und Josef nach dem Evangelisten Lukas nicht vergönnt: Vor der Geburt war Maria den Strapazen einer langen Reise ausgesetzt, dann gab es nicht einmal ein Zimmer in einem Gasthaus, sondern sie mussten sich mit einer Krippe als Bett für das Neugeborene zufrieden geben. Damit nicht genug: Bereits kurz nach der Geburt, mitten in der Nacht kamen wildfremde Männer, raue Hirten von den Feldern zu Besuch und sie erzählten, dass sie von Engeln geschickt worden waren. Nach dem Evangelisten Matthäus kamen später zudem noch weise Männer aus dem Morgenland - ob sie wie Maria und Josef aramäisch sprachen? -, die ebenfalls dieses Kind sehen und anbeten wollten, weil es ihres Wissens der neugeborene König der Juden war.

Es gibt weitere Erzählungen wie die Geschichte vom 12-jährigen Jesus, der Hochzeit zu Kana oder wenn Maria ihren erwachsenen Sohn aufsucht. Sie alle zeigen deutlich, dass Jesus zwar ganz irdisch auf diese Welt kam und lebte und deshalb schon ein Mensch war wie wir, und doch: Er war anders, von Beginn an, das erzählen die Geburtsgeschichten mit jeder Einzelheit, das veranschaulicht unser Krippenbild mit jedem Detail. Gott wurde Mensch, und das nicht nur für seine Familie, sondern für alle Menschen.

Das ist der Grund, warum wir selbst 2000 Jahre später Weihnachten feiern und die Botschaft des Engels an die Hirten auch uns gilt: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest 2021 wünscht Ihnen und euch
Pastorin Sandra Schulz



Bild: Google Bildsuche

Andachten im Advent: Auch in diesem Jahr finden immer mittwochs um 8.30 Uhr die Adventsandachten statt. Woche für Woche kommen wir so in der Thomaskirche mit Musik, Texten und Gebeten Weihnachten ein Stück näher. *Termine: 1.12.; 8.12.; 15.12. und 22.12.*

Wenn die dann gültigen Auflagen es erlauben, werden wir nach der Andacht wie in früheren Jahren gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken.

Am **2. Advent**, 5. Dezember, findet um 10 Uhr in der Thomaskirche ein **Familiengottesdienst** mit Taufe und mit Beteiligung der Kita statt, und auch an den anderen Adventssonntagen bereiten kleinere Teams die Gottesdienste in der Thomaskirche vor (s.S. 10).

Außerdem findet am **2. Advent um 17 Uhr an der Alten Schmiede** der Beitrag der Thomasgemeinde zur Lebendigen Adventszeit in Triangel statt (s.S. 5).

Platendorfer Adventsgruß

Statt eines Adventskaffees bringt auch in diesem Jahr ein freiwilliger Helfer im Namen von Ortsrat und Kirchen in der Woche nach dem 3. Advent einen liebevoll gestalteten Adventsgruß an die eine oder andere Haustür in Neudorf - Platendorf. Um dabei zu sein, melden Sie sich bitte bis zum 3.12. an und hinterlassen ggf. eine Rückruf-nummer auf dem Anrufbeantworter (05378-267).



Bild: Waldemar Schmalz

Heiligabend

Keine Anmeldung erforderlich ist bei dem Weihnachtsweg, der aus Stationen besteht, die die Hauptkonfirmanden (KU8) vorbereitet haben. Kommen Sie einfach allein, zu zweit oder mit Ihrer Familie im Laufe des Nachmittags in das Gemeindehaus neben der Thomaskirche und erleben Sie hier unseren Weihnachtsweg (genaue Zeiten s.S. 10).

Um 15.00 Uhr, um 16.30 Uhr und um 18.00 Uhr sind Christvespern in der Thomaskirche mit Orgelmusik und einem Video auf Leinwand, in dem die KU3-Kinder die Weihnachtsgeschichte in Reimform vortragen und Weihnachtslieder singen.

Advent und Weihnachten im Überblick



Um 16.00 Uhr findet eine Christvesper in der Sport- und Freizeitstätte Triangel statt.

Zur Christnacht laden wir um 22.00 Uhr in die Thomaskirche ein.

Um die Gottesdienste an Heiligabend verantwortlich gestalten zu können, bitten wir Sie, sich hierzu im Vorfeld anzumelden. Dies geht auf zwei verschiedene Arten:

1. Entweder Sie schreiben uns bis Mittwoch, 15.12.21, eine Email an thomaskirchensassenburg@web.de. Schreiben Sie uns bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer sowie die Namen derer, die Sie begleiten. Eine Bestätigung erfolgt nicht automatisch, sondern spätestens am Freitag, 17. Dezember.

2. Oder Sie rufen uns an am Donnerstag, 16.12.21, in der Zeit von 9-11 Uhr unter 05378-267.

Wieder *ohne* Anmeldung sind die weiteren Gottesdienste:

1. und 2. Weihnachtstag: Am 1. Weihnachtstag wird um 10.00 Uhr ein zentraler Gottesdienst in Westerbeck gefeiert, am 2. Weihnachtstag findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Thomaskirche statt.



Silvester: Am Altjahrsabend findet um 16.30 Uhr in der Thomaskirche eine Andacht mit Abendmahl statt.

Winterwanderung: Am Sonntag, 2. Januar, beginnt um 14 Uhr unsere diesjährige Winterwanderung. Unterwegs gibt es Lieder und Lesungen. Wer mag, packt Kekse und warme Getränke ein. Auch Hunde können mitwandern. Treffpunkt ist diesmal der ehemalige Bahnhof in Platendorf / Schäferei Paulus.

Alle Gottesdienste, Andachten und weiteren Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Hygiene-Auflagen statt.



Dennoch können wir nicht wissen, ob wir alles wie geplant umsetzen dürfen. Bitte achten Sie auch auf weitere Bekanntmachungen.

Bilder: Google Bildsuche

Triangel

Dank der Initiative von Frau Draeger und Frau Kudelka gibt es an den vier Adventswochenenden eine LEBENDIGE ADVENTSZEIT.

Beginn ist jeweils 17 Uhr. An verschiedenen Orten in Triangel sowie einmal Neuhaus sind Interessierte eingeladen, an der jeweils genannten Adresse zusammenzukommen und einander zu begegnen. Die Veranstaltungen finden draußen statt. Becher für die Getränke werden bitte mitgebracht!



FR 26.11. FREIWILLIGE FEUERWEHR
LUDWIG-JAHN-STRASSE 31
(MIT GRILLEN, BIS 19 UHR)

SA 27.11. ORTSRAT TRIANGEL
HASENBUSCHWEG 50 (BIS 19 UHR)

SO 28.11. MARCEL NEHRIG
RÖBELER STR. 14A (BIS 19 UHR)

FR 03.12. FAMILIE LENZ/SARTISON
NEUHAUS 7 (BIS 19 UHR)

SA 04.12. ELKE OBST/DRK
NEUE STR. 1 (BIS 19 UHR)

SO 05.12. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
ALTE SCHMIEDE/GUTSHOF (BIS CA. 18 UHR)

FR 10.12. FAMILIE KRAUSE
HANS-RIMPAU-WEG 6 (BIS 19 UHR)

SA 11.12. FAMILIE KUDELKA/FRONZ
HERMANN-KÖHLER-STRASSE 8 (BIS 19 UHR)

SO 12.12. FAMILIE ROCKEL
HERMANN-KÖHLER-STRASSE 11A (BIS CA. 18 UHR)



FR 17.12. FAMILIE SCHEIBNER/ALBRECHT
RÖBELER STR. 11

SO 19.12. FAMILIE DRAEGER
GRÜNER WEG 7 (BIS 19 UHR)

Rückblick und Ausblick

Rückblick St. Martin

Anfang November wurde die Veranstaltung hierzu mit erfreulich vielen Gemeindegliedern aus Neudorf-Platendorf, Triangel sowie der Freikirche begangen.

Diese begann mit einer Andacht in der Thomaskirche, wo auch in diesem Jahr der von Karin und Kyra Decker besonders schon geschmückte Altar die richtige Stimmung aufkommen ließ. Danach fand ein stattlicher Laternenumzug statt, der von der Platendorfer Feuerwehr begleitet wurde und schließlich bei der Freikirche endete, wo warme Getränke und Gebäck auf Kinder und Erwachsene warteten.



Foto: K. Decker

"Der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus"



Bild: www.allianzgebetswoche.de

Am Donnerstag, 13. Januar, findet in kleinerer Form der diesjährige Allianz-Gebetstag statt, an dem zwei Gebetszeiten in Platendorf angeboten werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht gesagt werden, ob ein anschließendes gemeinsames Essen möglich sein wird, doch auf jeden Fall wollen wir zur Andacht und zum Gebet zusammenkommen.

12 Uhr Mittagsgebet in der Thomasgemeinde

19 Uhr Abendandacht in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Dorfstr. 53

Der Abschluss findet am Sonntag, 16. Januar, um 10 Uhr ebenfalls in der Freikirche in Neudorf-Platendorf statt (s.S. 11).

Gottesdienst zum Erntedank 2021 im Eichenhof

Für mehr als eineinhalb Jahre hat die Pandemie die Gottesdienste im Eichenhof zum Erliegen gebracht – jetzt konnten wir zu Erntedank zum ersten Mal wieder dort Gottesdienst feiern!

Dank der umsichtigen und tatkräftigen Unterstützung der Mitarbeiterinnen war das möglich. Dafür sind wir sehr dankbar! Und: Dank des Hygienekonzeptes des Hauses war es möglich, zu singen und das Abendmahl zu feiern. Das war ein besonders schönes Erlebnis und weckt Hoffnung, dass wir das auch bald wieder in unseren gemeindlichen Gottesdiensten haben.

Schön war auch, dass unser Organist Jan-Malte Semrau das Debüt seiner selbstgebauten Elektronikorgel begehen konnte.

Die lange Gottesdienstpause zog nach sich, dass etliche vertraute Gesichter nicht mehr zu sehen, vertraute Stimmen nicht mehr zu hören waren. Diesen schmerzlichen Nachklang haben wir aufgenommen und diejenigen einbezogen, die nicht mehr unter uns sind. Wie gut, dass auch dafür in unseren Gottesdiensten Raum ist.



Thomas-Kindergarten: Natur erleben im mit allen Sinnen



Fotos: Kindergartenteam

Uns ist es wichtig, dass die Kinder sinnliche Erfahrungen machen, indem sie aktiv die Umwelt erleben. Toben, klettern, sammeln, entdecken, erforschen und mit Naturmaterialien spielen ist daher die Hauptbeschäftigung unserer Kinder in der Natur.

Sie erfahren und erleben – auch durch unsere Angebote – vieles in der Pflanzen- und Tierwelt und lernen achtsam und liebevoll damit umzugehen.

Unser Außengelände bietet den Kindern ein natürliches Erlebnismilieu. Zusätzlich gibt es im Jahr immer wieder Waldtage. Die Kinder erleben die Natur intensiv und verbringen den Tag miteinander ganz anders. Im Wald gibt es zum Beispiel keine vorgegebenen Sitzgelegenheiten, und Spielmaterialien müssen selbst entdeckt und erfunden werden. In der Natur machen wir andere Erfahrungen. Veränderungen in der Natur werden wahrgenommen und bieten dadurch immer neue Spielmöglichkeiten.

Im gesamten Jahr gehen wir mit den Kindern regelmäßig in die Natur, und einmal im Jahr finden für alle Gruppen Waldtage (für die Krippen) bzw. eine Waldwoche (für die Kindergartengruppen) statt.

Dieses Jahr waren wir im Oktober in der Natur unterwegs. Im Zauberwald wurde fleißig gesägt und es wurden viele Naturmaterialien gesammelt. Aus den unterschiedlichsten Naturmaterialien bauen wir gemeinsam mit den Kindern Figuren und Kulissen, die wir für die Weihnachtsgeschichte benötigen. Lassen Sie sich überraschen!

Außerdem wurden Baumstämme kurzerhand für Balancierwettbewerbe genutzt, bei denen Große und Kleine sich ausprobieren konnten und viel Spaß hatten. Tipis wurden gebaut, vorhandene renoviert, vergrößert und als Spielhäuser benutzt.

Mit der Lupe ging es auf Entdeckungsreise. Kein Tier blieb unentdeckt, egal wie klein es war. Ganz Mutige ließen die Tiere auch über ihre Hände und Arme krabbeln. Jahreszeitliche Veränderungen an den Pflanzen und Bäumen wurden begutachtet und besprochen. An einem abgeernteten Maisfeld entdeckten die Kinder ein paar vergessene Maiskolben und wussten sehr schnell, was sie damit machen konnten. Schnell wurden alle Maiskolben eingesammelt, und auf dem Weg zurück zum Kindergarten besuchten alle die Gänse. Die freuten sich riesig über diese leckere Extramahlzeit und bedankten sich mit lautem Schnattern.

Keines der Kinder vermisste das alltägliche Spielzeug, und alle genossen mit allen Sinnen die schönen Herbsttage voller Entdeckungen und Abenteuer.

**Bis zum nächsten Mal,
Ihr Kindergarten-Team**



Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen

Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner



AXA Center
Steffen Wulfes u. Sabine Bösche
 Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
 Dorfstraße 31 · 38524 Sassenburg
 Tel.: 0 53 78/95 00

BAXMANN-REISEN

*Vereins- und Gesellschaftsfahrten
In- und Auslandsfahrten*

Inh. Harry Baxmann

Neudorf-Platendorf
Dorfstraße 158
38524 Sassenburg

Telefon 0 53 78 / 341
Telefax 0 53 78 / 14 66



Gebrüder

STOCKMANN

Unser Service rund ums Auto:

- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellerangaben mit Mobilitätsgarantie
- Elektronische Achsvermessung
- Modernste elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage service
- Unfallinstandsetzung
- Dellenentfernung
- Reifendienst
- Glasschadenbehebung
- Unfallregulierung
- Zulassungsdienst
- ... und vieles mehr!

Fahrzeugtechnik



Meisterbetrieb

Fehringstraße 6
38524 Sassenburg/Triangel

Telefon: 05371-61351
E-Mail: info@kfz-stockmann.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo-Fr 08:00-18:00

Gottesdienste

Datum	Zum Guten Hirten	Thomasgemeinde
01.12.2021	8.30 Adventsandacht	
05.12.2021 2. Advent	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Familiengottesdienst, <i>Pn. Schulz & Team Kita / KV</i>
08.12.2021	8.30 Adventsandacht	
12.12.2021 3. Advent	10.30 Dannenbüttel <i>Ln. Gefken</i>	10.00 Thomaskirche <i>Pn. Schulz & Frauenkreis</i>
15.12.2021	8.30 Adventsandacht	
19.12.2021 4. Advent	10.30 Stüde <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche <i>Ln. Marochow, Ln. Schrader</i>
22.12.2021	8.30 Adventsandacht	
24.12.2021 Heiligabend	15.00 Grußendorf Christvesper <i>Dn. Rahlmann</i> 16.30 Dannenbüttel Christvesper <i>P. Dr. Waubke</i> Kirchengemeinde Zum guten Hirten: Ab dem 1. Advent gilt dort die 3G-Regel. Darüber hin- aus ist zu den Heiligabend- gottesdiensten eine Anmel- dung erforderlich.	<u>Sport- und Freizeitstätte Tri- angel</u> , 16.00 <i>Pn. Schulz</i> <u>Thomaskirche</u> 15.00 <i>Ln. Schrader</i> 16.30 <i>Dn. Rahlmann</i> 18.00 <i>Pn. Schulz</i> 22.00 <i>Pn. Schulz</i> Zu den Heiligabendgottesdien- sten Anmeldung erforderlich <u>Thomas-Gemeindehaus:</u> Stationenweg ohne Anmel- dung: 14.00-14.50 Uhr, 15.30-16.20 und 17.00-17.50 Uhr
25.12.2021 Christfest I	10.00 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	
26.12.2021 Christfest II	10.00 Thomaskirche <i>Pn. Schulz</i>	
31.12.2021 Altjahr	18.00 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	16.30 Thomaskirche Andacht mit Abendmahl <i>Pn. Schulz</i>
02.01.2022 1.n. Christfest	14.00 Neujahrswanderung <i>A. Heinemann, A. Wulfes, Pn. Schulz</i>	
06.01.2022 Epiphantias	18.00 Westerbeck Konfirmandentaufen <i>P. Dr. Waubke; Dn. Rahlmann</i>	

Datum	Zum Guten Hirten	Thomasgemeinde
09.01.2022 1. n. Epiph- nias	09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Pn. Schulz</i>
16.01.2022 2. n. Epiph- nias	10.00 Ev. Freikirchliche Gemeinde Platendorf, Dorfstr. 53, <i>P. Mrosk, Pn. Schulz</i> Anmeldung erbeten bis Fr, 14.01., unter 05378-263	
23.01.2022 3. n. Epiph- nias	09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Pr. Lucht</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Pn. Schulz</i>
30.01.2022 Letzter n. E- piph.	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Ln. Marochow</i>
06.02.2022 4. v. d. Passi- onszeit	09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Pn. Schulz</i>
13.02.2022 Septuagesimä	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Pn. Schulz</i>
20.02.2022 Sexagesimä	09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Pnn. Bonkowski</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Ln. Marochow</i>
27.02.2022 Estomihi	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomas-Gemeinde- haus <i>Pn. Schulz</i>

Aufgrund der allgemeinen Lage kann es sein, dass diese Liste sich kurzfristig ändert. Achten Sie daher bitte weiterhin auf aktuelle Bekanntmachungen!

Winterkirche: Um Heizkosten zu sparen, feiern wir die Gottesdienste im Januar und Februar voraussichtlich im Gemeindehaus.

Mögliche Tauftermine: 5.12.; 26.12.; 23.01.; 13.02.

Offene Kirche

Dienstags nachmittags während der Bürozeit (14.30-17.00 Uhr) ist die Kirche geöffnet, so dass man auch außerhalb von Gottesdiensten die Kirche besuchen kann. Sie sind herzlich eingeladen, hier zur Ruhe zu kommen und sich Gott anzuvertrauen in einem Raum, der bereits die Gebete zahlloser Menschen aufgenommen hat.

Dienst und Leistung

Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst –
in der Beratung zu Fragen der persönlichen
Vorsorge – in der Erfüllung des uns
anvertrauten Auftrages – in der Begleitung
der Angehörigen über den Tag hinaus.
Das verstehen wir unter Dienstleistung.

BOSSSE
Bestattungen

Bergstraße 14 · 38518 Gifhorn · ☎ 54061

Uhren, Schmuck
und fachkundiger Service

Ihr Experte

JUWELIER Schneider

Uhrmacherei und Goldschmiede
- Meisterbetrieb -

GIFHORN

Steinweg 28 • Telefon (0 53 71) 5 05 14

Kirchenbüro (Patenscheine, Taufscheine, Trauanmeldungen, Beerdigungen, Gespräche),
Dorfstraße 69, ☎: 05378-**267**, 📠: 05378-1460 oder
✉ kg.neudorf-platendorf@evlka.de

Sprechzeiten: **Montag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr** und
Dienstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit Frau Keller

Pfarramt

Pastorin Sandra Schulz

Dorfstraße 69

☎ 05378/267

✉ ardnas.schulz@googlemail.com

Diakonin Ingrid Rahlmann

☎ 05378/981096

Küsterin Tanja Pollak

☎ 05378/7192

Kindergarten Karin Utzinger

Am Mittelpunkt 28

☎ 05378/981047

Kirchenvorstandsmitglieder:

Elke Barlsen

☎ 05378/680

Georg Hund-Göschel

☎ 05378/3469970

Kathleen Marochow

☎ 05378/9807458

Stefanie Schrader

☎ 0171 9969547

Katharina Timme

☎ 05371/6637

Adolf Wulfes (auch Friedhofsangelegenheiten)

☎ 05378/342

Unsere Homepage: **www.thomaskirche-sassenburg.de**

Telefonseelsorge: ☎ 0800 111 0 111 oder ☎ 0800 111 022;

www.telefonseelsorge.de

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde, Dorfstraße 69, 38524 Sassenburg

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

Redaktion: D. Keller, E. Reichardt, S. Schrader, S. Schulz (V.i.S.d.P.)

Druckerei: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare

Konto: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49
BIC: NOLADE21GFW

Brot für die Welt

Im Kirchenkreis Gifhorn unterstützen die Kirchengemeinden in diesem Jahr mit vielen Kollekten in der Advents- und Weihnachtszeit Projekte in Bangladesch.

Der Anstieg des Meeresspiegels, die Ausbreitung von Wüsten, die Zerstörung der Regenwälder – für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind auch die reichen Industrienationen mitverantwortlich.

Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Armen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existenzielle Bedrohung dar.

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen von Brot für die Welt:

- Wir unterstützen Kleinbauernfamilien, Landlose und Indigene in ihrem Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt und den Raubbau an der Natur.
- Wir fördern Projekte, in denen die Ursachen des Klimawandels bekämpft und seine Folgen gemildert werden.
- Wir setzen uns weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Denn als Christinnen und Christen glauben wir:

Gott hat uns aufgetragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren.

Ihnen liegt die Bewahrung der Schöpfung am Herzen?

Sie möchten das Projekt „Genug zum Leben trotz Klimawandel“ unterstützen?

Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Bewahrung der Schöpfung“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt; Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, setzen wir Ihre Spende für

ein anderes Projekt zum Klimaschutz ein. Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen einheimischen Partnern zusammen – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert.

Weitere Informationen auf:

www.brot-fuer-die-welt.de



Die Organisation CCDB unterstützt besonders arme Familien in der Küstengebiet bei der Anpassung an den Klimawandel und schult sie in alternativen Anbaumethoden.

Für diese Ausgabe habe ich drei Teamer, die in der Konfirmandenarbeit engagiert sind, interviewt.

Stellt euch zuerst bitte einmal kurz vor:

Lu-Lana: Hi, ich bin Lu-Lana Rabenstein, 15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse auf der IGS Sassenburg.

Cedric: Mein Name ist Cedric Schaub, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abi gemacht.

Sean: Und ich bin Sean Morris, 17 und gehe nun in die Oberstufe an der IGS.



Sean Morris

Wisst ihr schon, was ihr beruflich machen wollt?

Cedric: Seit diesem Semester studiere ich in Hannover Naturwissenschaften auf Lehramt.

Lu-Lana: Nächstes Jahr möchte ich nach der Mittleren Reife eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik beginnen.

Sean: Am liebsten würde ich Architektur studieren, ansonsten kann ich mir auch vorstellen, zur Bundeswehr zu gehen.

Was macht ihr sonst in eurer Freizeit, sind eure Hobbies?

Sean: Paartanz, Schießen im Schützenverein und Ju-Jutsu sind drei meiner Hobbies.

Cedric: Auch ich mache Paartanz und spiele Tischtennis.

Lu-Lana: Ich tanze und höre gern Musik.

Ehrenamtliche kommen zu Wort



Lu-Lana Rabenstein

Seit wann seid ihr Teamer in der Thomasgemeinde?

Cedric: Seit dem Frühjahr 2021 bin ich im KU8 dabei.

Lu-Lana: Nach meiner Konfirmation im letzten Jahr mache ich beim KU8 mit, vorher habe ich schon als Ältere in der Kinderkirche die jüngeren Kinder beim Basteln unterstützt.

Sean: Das war bei mir auch so: Mit zwölf habe ich in der Kinderkirche angefangen, außerdem habe ich beispielsweise diesen Sommer bei der Ferienaktion mitgemacht, und im KU8 bin ich auch dabei.

Was ist eure Motivation für euer Engagement?

Sean: Es macht einfach Spaß, und außerdem ist mir soziales Engagement wichtig.

Lu-Lana: Ich bin durch einen der älteren Teamer, Jonas, dazu gekommen.

Cedric: So kann ich schon mal Praxiserfahrung sammeln, quasi als Vorbereitung auf die Arbeit als Lehrer.



Cedric Schaub

**Herzlichen Dank für das Gespräch.
Sandra Schulz**

**Bitte haben Sie dafür Verständnis,
dass wir hier keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.
Sie finden diese in der Druck-Ausgabe des Heftes.
Danke!**

**Bitte haben Sie dafür Verständnis,
dass wir hier keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.
Sie finden diese in der Druck-Ausgabe des Heftes.
Danke!**

Liebe Eltern, Großeltern, Geschwister, Angehörige, Freunde und Freundinnen,
Trauer über ein verstorbenes Kind bestimmt unser Leben in ganz besonderer Weise.
Wir möchten der Trauer, dem Schmerz, der Hoffnung, dem Vertrauen, dem Glauben
Raum geben und laden Sie ein zum

**ökumenischen Gottesdienst zum Gedenken verstorbener Kinder
am Sonntag, 12. Dezember 2021, 17 Uhr St. Nicolai, Gifhorn**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit mit uns ein Gespräch zu führen.

Herzlich grüßen Sie Ihre Tahnee Winters (Diakonisches
Werk Gifhorn), Martin Wrasmann (Dipl. Theologe), Dr.
Christiane-B. Julius (Pastorin in Gifhorn) und Hospizarbeit
Gifhorn e.V.



Datenschutz

Im Gemeindebrief werden nicht nur Nachrichten und Veranstaltungen veröffentlicht, sondern auch Amtshandlungen und besondere Geburtstage. Kirchenmitglieder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, können dies jederzeit dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Auf der Homepage werden die Seiten Freud und Leid zensiert.

Erwachsene

Geburtstagsdienst	Informationen bei	Sandra Schulz 05378/267
Besuchsdienst	Informationen bei	Fokkea Wulfes 05378/447
Frauenkreis 01.12.; 15.12.; 12.01.; 26.01.; 16.02.	mittwochs 14 Uhr	Sandra Schulz 05378/267
Gospel-Chor Happy Voices	mittwochs 19 Uhr	Uschi Dorsch 05378/640
Sucht- Krankenhilfe	donnerstags 19 Uhr	Harald Rymas 05374/4984 oder 0170 7730420

Kinderkirche

Kindergottesdienste finden, wenn möglich, 14-tägig **samstags von 10 bis ca. 11.15 Uhr** auf dem Kirchengelände der Thomasgemeinde (Gemeindehaus und Kirche) statt.

Nächste Termine: 11.12.; 15.01.; 29.01.; 12.02.; 26.02.

Wenn die Kinderkirche nicht vor Ort stattfinden kann, so wird an den genannten Tagen von 10-11 Uhr ein Angebot zum Mitnehmen bereitgestellt. Weitere Informationen können bei Diakonin Rahlmann erfragt werden (05378 / 981096).



Diese Übersicht ist auf Hoffnung hin, dass sie so stattfinden kann. Doch wir können nicht wissen, ob wir die angekündigten Veranstaltungen ändern müssen. Achten Sie daher bitte auch auf aktuelle Bekanntmachungen oder fragen telefonisch nach.

Wenn auch vieles nicht stattfinden kann und Besuche nur eingeschränkt möglich sind: Als Ihre Pastorin vor Ort bin ich natürlich für Sie unter der bekannten Telefonnummer der Thomasgemeinde (05378-267) erreichbar. Auf Ihren Anruf freue ich mich.

Blieben Sie behütet! Ihre Pastorin Sandra Schulz

"Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Joh 6,37)



Schön wär's! Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, Ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen. Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heilig Abend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand

abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauft nicht davon, lauft Gott nicht davon!“? Diese Rolle der flehentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannesevangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmüde mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.

Das ist klug kombiniert. Schmäler werdende Kirchen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben...

So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.

Stephan Schaede

